

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN



Lohkirchen



Oberbergkirchen Schönberg



Zangberg

Ausgabe 290

Januar

2006

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de>

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
wünscht Ihnen zum Weihnachtsfest
ruhige, besinnliche Stunden
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2006.



Franz Märkl
Bürgermeister der
Gemeinde Zangberg

Konrad Sedlmeier
Bürgermeister der
Gemeinde Lohkirchen

Josef Englbrecht
Bürgermeister der
Gemeinde Oberbergkirchen

Alfred Lantenhammer
Bürgermeister der
Gemeinde Schönberg



und das Team der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:	Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr
			Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do. 17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt voraussichtlich zum 1. März 2006

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n ein

Bevorzugt werden Bewerber mit Fachprüfung I, einer vergleichbaren Ausbildung oder ein/e Beamtin/er im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst. PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Das Tätigkeitsfeld wird voraussichtlich in der Allgemeinen Verwaltung oder im Bereich der Kassenverwaltung liegen. Die Arbeitszeit wird 19 Stunden wöchentlich betragen. Das Beschäftigungsverhältnis wird wegen Elternzeit der Stelleninhaberin vorerst befristet sein bis Mai 2008.

Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, der/die Spaß an den Herausforderungen eines breit gefächerten Aufgabenfeldes hat. Die Arbeit in einem aufgeschlossenen Team sollte zu Ihren Stärken gehören.

Geboten werden neben einer Vergütung nach dem TVöD die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Sind Sie interessiert?

Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 9. Januar 2006 an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Personalstelle, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Obermaier unter der Tel. Nr. 08637/9884-22 zur Verfügung.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Sophie Elisabeth Peschl, Holzhäuseln 4, Oberbergkirchen;
Jonas Meyer, Hofmark 22, Schönberg;
Lea Martina Fiebiger, Moos 17, Zangberg;

Eheschließungen

Karin Menacher und Werner Utschmid, Fichtenstraße 6, Schönberg;
Stefanie Fuchs und Christian Maier, Zelger Berg 5, Zangberg;
Ursula Haslbeck und Bernhard Kaltenecker, Zelger Berg 22, Zangberg;

Sterbefälle

Josef Kröll, Muttersham 5, Oberbergkirchen;
Friedrich Plessberger, Raiffeisenstraße 9, Oberbergkirchen;
Adolf Fuchshuber, Oberthalham 1, Oberbergkirchen;
Marianne Seifert, Hanging 10, Schönberg;

AUSZUG AUS DER SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG VOM 30. NOVEMBER 2005

Bestellung von Andrea Huber zur „Voll“-Standesbeamtin

In der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wurde die Verwaltungsfachangestellte Andrea Huber zur Standesbeamtin bestellt. Das war sie zwar auch bisher schon, doch waren von der Bestellung wichtige Bereiche, wie die Vornahme von Eheschließungen oder Personenstandsfälle mit Ausländerbeteiligung ausgenommen. Die bisherige Beschränkung erfolgte deshalb, weil eine Ausnahmegenehmigung erforderlich war. Das Landratsamt Mühldorf a. Inn wollte diese Genehmigung aber nicht ohne Beschränkungen erteilen, nachdem im Landkreis Mühldorf a. Inn die Bestellung neuer Standesbeamter insgesamt nur sehr zurückhaltend zugelassen wird. Diese Beschränkungen konnten aufgrund mehrjähriger Erfahrung nunmehr entfallen und Frau Andrea Huber ist seit 1. Dezember zur Beurkundung sämtlicher Personenstandsfälle und auch zur Vornahme von Eheschließungen befugt.

Ausstattung eines dritten GIS-Arbeitsplatzes und Beitritt zum Rahmenvertrag mit dem Freistaat Bayern zur Anschaffung der kostenlosen GIS-Software GemGis easy4bayern

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Ausstattung eines dritten GIS-Arbeitsplatzes im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zugestimmt. Der Kostenaufwand wird bei ca. 4.000 bis 5.000 Euro liegen. Mit der zu beschaffenden GIS-Software können nicht nur Geo-Informationen abgerufen werden. Auch technisches Zeichnen ist mit diesem Programm möglich.

Bereits in der Vergangenheit konnten damit Bebauungspläne und Flächennutzungspläne in Eigenleistung erstellt werden. Der Kauf des Programms wird sich damit sicherlich refinanzieren.

Kauf einer mobilen Lautsprecheranlage

Nicht beschlossen wurde dagegen der Kauf einer mobilen Lautsprecheranlage, die dann in den vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft verwendet werden könnte. In der Diskussion dazu wurde festgestellt, dass in allen vier Gemeinden bereits Lautsprecheranlagen, die auch von der Gemeinde verwendet werden können, vorhanden sind.

Neuer Ortsplan

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde beschlossen, dass ein neuer Ortsplan erstellt und an alle Haushalte verteilt werden soll, nachdem sich einige Änderungen durch Neubaugebiete ergeben haben. Der Ortsplan soll über Werbung finanziert werden.

Ausschreibung einer befristeten Stelle in der VGem

Beschlossen wurde auch, wegen Ausscheidens einer Mitarbeiterin aufgrund Mutterschaftsurlaub und Elternzeit, die befristete Stelle einer Verwaltungsangestellten mit 19 Wochenstunden auszuschreiben.

Kooperation mit dem Landratsamt Mühldorf a. Inn; gemeinsame Nutzung des

Personalverwaltungsprogramms

Neue Wege werden in der Personalverwaltung beschritten. Auch hier steht der Kauf einer neuen Software an, nachdem sich das bisher genutzte Verfahren als unzulänglich erwiesen hat. Anstelle des Kaufes eines Programms soll die bereits vom Landratsamt Mühldorf a. Inn eingesetzte Personalverwaltungssoftware mit benutzt werden. Möglich ist das durch den Anschluss ans Bayerische Behördennetz und die Installation einer 2 MBit-Standleitung durch die Deutsche Telekom. Durch die Kooperation dürften beide Seiten profitieren, da sich einerseits die bereits getätigten Investitionen im Landratsamt Mühldorf a. Inn refinanzieren und andererseits die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen die Personalverwaltung zu vergleichsweise günstigen Konditionen abwickeln kann.

AN ALLE ELTERN VON 0 BIS 14-JÄHRIGEN KINDERN

Aufgrund des Inkrafttretens des neuen Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) wird landkreisweit der Bedarf an Kindergartenplätzen, Mittagsbetreuungsplätzen und sonstigen erforderlichen Betreuungsplätzen festgestellt. Dazu wird eine Befragung durchgeführt. Sie erhalten nach den Weihnachtsferien Anfang Januar 2006 einen Fragebogen. Diesen erhalten Sie per Post, im Kindergarten oder er wird Ihrem Kind in der Schule mitgegeben.

Wir bitten Sie den Fragebogen für jedes Kind innerhalb von zwei Wochen auszufüllen, damit der erforderliche Bedarf möglichst vollständig festgestellt werden kann. Den Fragebogen können Sie in der Schule, im Kindergarten oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wieder abgeben.

HUNDESTEUER 2006



In den Gemeinden **Lohkirchen, Oberbergkirchen** und **Zangberg** unterliegt das Halten eines Hundes der Hundesteuer.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich melden. Auch ist der Gemeinde mitzuteilen, wenn ein Hund nicht mehr gehalten wird, damit wir dies bei der Bescheiderstellung berücksichtigen können. In den kommenden Wochen werden die Hundesteuerbescheide mit den Hundesteuermarken verschickt.

DSL IN LOHKIRCHEN UND SCHÖNBERG

DSL – die schnelle Leitung ins Internet

Im Bereich der Gemeinden Lohkirchen und Schönberg ist DSL mehr ein Wunschtraum, denn Realität. Nach derzeitigem Stand beabsichtigt die Deutsche Telekom nicht, diese Technik auch in Lohkirchen oder Schönberg zur Verfügung zu stellen. Ein privater Anbieter, die Fa. mvox aus Zangberg ist bereit, DSL auf Funkbasis anzubieten. Einige Interessenten, so die Fa. mvox haben sich bereits aus den beiden Gemeinden gemeldet. Ungeklärt ist noch der Standort für die Basisstationen.

Um zu erfahren, wie groß das Interesse an DSL ist und auch um über diese Technik aufzuklären, laden die Gemeinden Lohkirchen und Schönberg zu einer Informationsveranstaltung ein am

Dienstag, 10. Januar 2006

ab 19.30 Uhr im Gemeindefaal in Lohkirchen.

Herr Klotz, Inhaber der Fa. mvox wird über die Möglichkeiten dieser Technik, über Preise und auch über die Leistungswerte der Funktechnik aufklären. Nachdem als Standort für die Basisstation auch die Schulgebäude in Betracht kommen, sind nicht nur Interessenten, sondern auch Eltern sehr herzlich zu der Versammlung eingeladen.

ONLINE-ANTRAG IM SCHWERBEHINDERTENRECHT

Informationen des Zentrum Bayerns für Familie und Soziales

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass seit diesem Jahr in Bayern die Möglichkeit besteht, Schwerbehindertenanträge online zu stellen. Der Online-Antrag kann aufgerufen werden unter der Adresse www.schwerbehindertenantrag.bayern.de. Er kann rund um die Uhr ganz bequem von zu Hause aus gestellt werden. Das Verfahren ist barrierefrei, sicher (verschlüsselte Übermittlung) und bietet hohen Bedienkomfort: der Anfang ist nach Art eines Interviews aufgebaut, d.h. die gestellten Fragen werden auf den jeweiligen Einzelfall abgestimmt.

Der Schreibaufwand ist auf das absolut notwendige Maß beschränkt, da viele Fragen durch bloßes Ankreuzen oder durch Auswahl in einem Drop-Down-Feld beantwortet werden können. Auf diese Weise können auch die behandelnden Ärzte und Krankenhäuser aus unserer Ärzte- bzw. Krankenhausdatenbank ausgewählt werden. Langwieriges Eingeben von Adressen ist nicht mehr nötig. Über Hyperlinks werden zahlreiche Hilfen mit Erläuterungen angeboten. Die zuständige Regionalstelle (Versorgungsamt) des Zentrums Bayern Familie und Soziales wird automatisch bestimmt. Zum Schluss muss lediglich eine Kurversion des Antrags (mit Einverständniserklärungen) ausgedruckt und unterschrieben an das Versorgungsamt geschickt werden, da zur rechtswirksamen Antragstellung die Unterschrift des Antragstellers erforderlich ist.

Für Fragen zu diesem Thema steht Ihnen Frau Regierungsinspektorin Sachs, E-Mail: Andrea.Sachs@zbfs.bayern.de, gerne zur Verfügung.

NEUE FÄLLIGKEIT FÜR PFLICHTBEITRÄGE

Information der Deutschen Rentenversicherung

Ab Januar 2006 werden Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung früher fällig, teilt die Deutsche Rentenversicherung in Bayern mit. Bisher sind Pflichtbeiträge grundsätzlich erst am 15. des Folgemonats zu zahlen – nach der neuen gesetzlichen Regelung sind von Beginn des nächsten Jahres an die Pflichtbeiträge bereits zum Ende des laufenden Monats fällig. Spätestens am drittletzten Werktag des Monats müssen die Beiträge entrichtet sein. Besonders diejenigen Versicherten, die ihre Beiträge selbst an die Rentenversicherung überweisen, müssen handeln – in erster Linie sind das Selbstständige, die in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert sind. Bestehende Überweisungsaufträge bei den Banken sind an die neuen Fälligkeitstermine anzupassen, bzw. die monatlichen Überweisungen müssen früher erfolgen. Wer als Beitragszahler bereits am Abbuchungsverfahren teilnimmt, braucht nichts zu unternehmen. Alle Selbstständigen werden über die geänderten Abbuchungstermine noch gesondert vom zuständigen Träger der Deutschen Rentenversicherung informiert. Das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung in Bayern: 0800 4636582

RECHNER FÜR HÄUSLEBAUER

Deutsche Rentenversicherung

Ab 2006 soll für Neuanträge die Eigenheimzulage entfallen. Bisher förderte der Staat den Kauf oder Bau von selbstgenutzten Wohneigentum bis zu acht Jahre. Welche finanziellen Vorteile zukünftige Immobilienbesitzer haben, ermittelt der Zulagenrechner des Finanzportals www.ihre-vorsorge.de. Die Deutsche Rentenversicherung informiert mit diesem Angebot über alle Aspekte der Altersvorsorge.

Familienstand, Kinderzahl, Einkommen der letzten zwei Jahre, Kosten und Art der Immobilie sind die Angaben, die der Rechner auf www.ihre-vorsorge.de benötigt. Damit ermittelt der Zulagenrechner die Höhe der Förderung, die der Hausbauer oder -käufer vom Staat erhält.

Gefördert wird, wer die Einkommenshöchstgrenzen für Ehepaare von 140.000 Euro und Alleinstehende von 70.000 Euro in den vergangenen zwei Jahren nicht überschritten hat. Für jedes Kind erhöht sich die Grenze um 30.000 Euro. Der Förderungsbetrag wird maximal acht Jahre bewilligt. Er entspricht einem Prozent der Anschaffungs- oder Baukosten, maximal aber 1.250 Euro pro Jahr. Pro Kind erhöht sich dieser Förderbetrag um eine Zulage von 800 Euro jährlich. Eine Familie mit zwei Kindern kann somit über den gesamten Zeitraum eine maximale Begünstigung von 22.800 Euro erhalten.

Wer sich noch in diesem Jahr für den Kauf einer Immobilie entschließt, sollte nicht nur die Förderungsmöglichkeit sehen. Denn Nebenkosten wie Maklergebühr, Grundsteuer sowie Notar- und Grundgebühren müssen berücksichtigt werden. Auf www.ihre-vorsorge.de erhalten Schnellentschlossene mit dem Nebenkostenrechner einen Überblick über die Gesamtkosten beim Immobilienkauf.

Änderung der Restmüllabfuhr!

Heilig 3 Könige

<i>Die Leerung vom:</i>	<i>erfolgt erst am:</i>
<i>Freitag, 06.01.06</i>	<i>Samstag, 07.01.06</i>

MIT HOLZ RICHTIG HEIZEN

Hier ein paar Tipps, wie Sie richtig mit Holz heizen:

- Wählen Sie den richtigen Brennstoff; d. h. verwenden Sie nur naturbelassenes Holz bzw. Presslinge oder Pellets aus naturbelassenem Holz - mit Rücksicht auf Ihre eigene Gesundheit und die Ihrer Nachbarn.
- Behandeltes, beschichtetes oder lackiertes Holz sowie andere Abfälle wie Milchtüten und Joghurtbecher erzeugen bei der Verbrennung giftige Schadstoffemissionen. Ihr Einsatz als Brennstoff ist verboten und kann bei entsprechendem Verdacht durch eine Analyse der Feuerraumasche nachgewiesen werden.
- Lassen Sie dem Brennstoff Zeit zum Trocknen; d. h., in Kamin- und Kachelöfen darf nur luftgetrocknetes Holz (15 - 20 % Wassergehalt) verfeuert werden.
- Spalten Sie deshalb das Holz vor dem Verheizen in Holzscheite (Umfang 10 - 20 cm) und lagern Sie es mindestens 2 Jahre lang vor Regen und Feuchtigkeit geschützt. Holz braucht Luft zum Trocknen. Der Keller ist daher für die Trocknung nicht geeignet.

Wie heizen Sie richtig an?

Beim Anheizen des Holzofens entstehen die meisten Emissionen, da die Wände des Feuerraumes noch kalt sind. Wichtig ist daher, möglichst schnell ausreichend hohe Feuerraumtemperaturen zu erreichen, was durch die Verwendung von dünn gespaltenem Holz und handelsüblichen Holzanzündern zum Anfeuern möglich ist. Achten Sie darauf, dass die Verbrennungsluftzufuhr entsprechend der Bedienungsanleitung des Ofenherstellers sicher gestellt ist. Legen Sie kleine Brennstoffmengen nach. Sobald ausreichend Grundglut entstanden ist, können Sie größere Scheite nachlegen. Überfüllen Sie den Feuerraum jedoch nicht, da eine zu heftige Entwicklung von Verbrennungsgasen dazu führt, dass diese nicht vollständig verbrannt werden. Beachten Sie dabei bitte unbedingt die Bedienungsanleitung. Die Hersteller haben den Luftbedarf in der jeweiligen Heizphase exakt bestimmt. Wird die Luftzufuhr zu Verminderung der Ofenleistung zu stark gedrosselt, kommt es zu Sauerstoffmangel im Feuerraum und damit zur Bildung von organischen Schadstoffen (Kohlenwasserstoffen) im Abgas. Besser ist es daher, je nach Wärmebedarf lieber häufiger kleine Brennstoffmengen nachzulegen.

Die Oberministrantinnen Claudia Wick und Rosi Perseis wünschten der neuen Ministrantenschar Freude an Gott und am praktischen Dienst und trugen ihnen auf, diesen sorgfältig und zuverlässig zu verrichten.

Als neue Ministranten aufgenommen wurden Michael Eder, Corinna Meier und Martina Eder, die schon seit letztem Jahr den Altardienst versehen. Heuer kamen außerdem Alexander Grötzing, Josef Reindl und Kathrin Neuberger hinzu.



Das Foto zeigt die neu aufgenommenen Ministranten zusammen mit dem Pastoralteam Claudia Stadler, Pfarrer Paul Janßen und Peter Förster vor dem Hochaltar der Pfarrkirche.
(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Ikingut – die Kraft der Freundschaft im Kinderkino

Am Mittwoch den 18. Januar 2006 läuft „Ikingut – die Kraft der Freundschaft“ im Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Die Vorführung findet um 14.30 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen statt und der Eintritt beträgt 1,-- €. Der Film ist freigestellt ab 6 Jahren und hat eine Länge von 87 Minuten. Alle Kinder der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sind herzlich willkommen.

GEMEINDE

LOHKIRCHEN

<http://www.lohkirchen.de>



NEUE MINISTRANTEN IN DER PFARREI LOHKIRCHEN

In feierlicher Weise wurden sechs junge Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Lohkirchen in ihren Dienst am Altar eingeführt.

Beim Vorabendgottesdienst zum Christkönigssonntag hängte ihnen Pfarrer Paul Janßen bronzene Plaketten um mit den Worten: „Als Zeichen für euren Dienst überreiche ich euch die Ministrantenplakette. Sie hat als Inschrift das Wort des Herrn ‚Wer mir dienen will, folge mir nach.‘ Tragt diese Plakette beim Gottesdienst zum Zeichen dafür, dass ihr zu Jesus gehört und zu seiner Gemeinde.“

LOHKIRCHENER SCHÜTZENKÖNIGE

Der Schützenverein Eichenlaub Lohkirchen hat mit Michaela Spirk eine frisch gebackene Jungschützenkönigin und mit Gerhard Obermeier einen neuen Schützenkönig.



Beide konnten hervorragende Treffer erzielen; mit einem 31-Teiler griff Michaela Spirk nach der Krone, ein 23-Teiler verschaffte Gerhard Obermeier die Königswürde.

Bei den Jungschützen folgten weitere junge Damen auf den Plätzen zwei und drei.

Mit Rosi Perseis und Maria Hauser gaben die Mädchen an den beiden Schießabenden die Führung gegenüber den Buben nicht mehr aus der Hand.

Zweiter bei den Senioren wurde Josef Hauser mit einem 34-Teiler vor Gerhard Mauerer mit einem 77-Teiler. Das Foto zeigt die neuen Schützenkönige.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)



ADVENTFEIER FÜR DIE SENIORINNEN UND SENIOREN

Zu einem stimmungsvollen Adventnachmittag waren die Senioren der Gemeinde Lohkirchen eingeladen. Mit Liedern und einem Krippensingspiel erfreute der Kinderchor unter Leitung von Marlene Heigl die Gäste. Sogar St. Nikolaus (Reinhard Retzer) und sein Krampus (Johann Perseis) schauten im voll besetzten Lohkirchener Pfarrsaal vorbei, lobten und tadelten. Die Frauen aus dem Pfarrgemeinderat bewirteten die Senioren mit Kaffee, selbst gebackenen Torten und herzhaften Brotzeiten.



Der gemütlichen Adventfeier im Pfarrsaal vorausgegangen war eine besinnliche Andacht in der Pfarrkirche. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

GEMEINDE



OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen>

50-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST DES CSU-ORTSVERBANDES

Der Nebenraum im Gasthaus Ottenloher in Irl war gut gefüllt, als CSU-Ortsvorsitzender Michael Hausperger die Festgäste begrüßte. Wie Hausperger in seinem Rückblick darlegte, bestand der CSU-Ortsverband Oberbergkirchen vor der Gebietsreform aus den zwei Ortsverbänden Oberbergkirchen und Irl. Der Ortsverband Irl wurde am 30. Juli 1955 von 8 Männern um Bürgermeister Martin Unterreithmeier gegründet, der dann auch den Vorsitz führte. Der Ortsverband Oberbergkirchen wurde gegründet am 11. April 1955. Vorstand hier wurde Sebastian Grandl. 1977 kam dann die Zusammenlegung der beiden Verbände. In diesem Jahr wurde auch die Junge Union Oberbergkirchen mit 12 Mitgliedern gegründet. Der Verband entwickelte sich zum stärksten Ortsverband im Landkreis und zählt heute über 100 Mitglieder.

Der Ortsverband Oberbergkirchen schnitt durch seine Wahlveranstaltungen und Versammlungen nicht nur in der Gemeinde sondern auch auf Kreisebene gut ab. Im Anschluss an den Rückblick, hielt CSU-Kreisvorsitzender Dr. Marcel Huber die Festrede.

Er gratulierte als Kreisvorsitzender aber auch persönlich dem CSU-Ortsverband Oberbergkirchen zum 50-jährigen Bestehen und brachte Dank sowie Anerkennung zum Ausdruck, für die Vielen, die in Parteiarbeit und in politischen Ämtern während dieser Zeit mit Mut und Engagement die Geschicke der Gemeinde aber auch unseres Landes mitgestaltet haben. Er wünschte weiterhin eine glückliche Hand, Kraft und Einigkeit für die großen Aufgaben, welche die Politik im Land in den nächsten Jahren zu meistern hat. Mit den Ehrungen für 25-, 30-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft, die von MdL Dr. Marcel Huber, Christl Veit und Vorstand Michael Hausperger vorgenommen wurde, ging der offizielle Teil der Feier zu Ende.

25 Jahre gehören dem Ortsverband an: Franz Greimel, Matthias Hingerl, Franz Kriegl;

30 Jahre Mitglied sind: Georg Wimmer, Michael Maier, Georg Lantenhammer;

40 Jahre dabei sind: Eduard Maier, Alois Zeiler;



Besondere Ehrung und Dank erhielten für 50-jährige Mitgliedschaft die Gründungsmitglieder Peter Ottenloher (Wirt), Ludwig Striegl und Josef Weyerer. (Bericht und Foto: Franz Maier)

HOHER BESUCH BEI LANZINGER MEDIEN



Besuch von der Agentur für Arbeit Pfarrkirchen bekam das Medienleistungsunternehmen Lanzinger medien. Die Vorsitzende der Geschäftsführung Jutta Müller und Pressesprecher Kurt Vallée wollten sich bei ihrem Betriebsbesuch über die Innovationskraft neuer Firmen in der hiesigen Gegend informieren. Sie erfuhren dabei, dass Thomas Lanzinger derzeit drei Auszubildende beschäftigt. Anlass des Besuches war das 300. Abonnement des Arbeitgeber-Newsletters der Agentur durch Lanzinger medien.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES OBST- UND GARTENBAUVEREINS

Der Obst- und Gartenbauverein blickte in seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Ottenloher in Irl auf ein Jahr erfolgreicher Vereinsarbeit zurück.

In ihrem Rückblick konnte die Vorsitzende Sabine Hopf von der Beteiligung des Vereins an verschiedenen örtlichen Veranstaltungen berichten.

Besonders erwähnte sie dabei den Sträucherschneidekurs, die Teilnahme am Gründungsfest der Johannesschützen und den Vereinsausflug nach Andechs und zur Wieskirche.

Schriftführer Franz Maier trug das Protokoll der Frühjahrsversammlung dann vor. Der Kassenbericht von Marianne Lantenhammer fiel zur allgemeinen Zufriedenheit aus. Der Kassenprüfer Franz Bauer bestätigte mit eindrucksvollen und humorvollen Worten eine äußerst sorgfältige Buchführung.

Gärtnermeister Markus Stecher gewährte in seinem Vortrag unter dem Thema „Überwinterung von Kübelpflanzen“ interessante Einblicke zu Standortwahl, Temperatur, Rückschnitt, Düngen, Gießen und Umtopfen. Sein Vortrag wurde mit reichem Beifall belohnt. Im Anschluss daran zeigte Vereinsfotograf Franz Hopf in seinem Lichtbildervortrag die herrliche Blumen- und Pflanzenwelt der Vereinsmitglieder. Farbenprächtige Bilder konnten von ihm zusammengestellt werden.

Zum Schluss der Veranstaltung erhielten alle Mitglieder einen Alpenveilchenstock überreicht.

(Bericht: Franz Maier)

GEMEINDE SCHÖNBERG

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>



GRÖßE GRATULATIONSOUR FÜR BÜRGERMEISTER ALFRED LANTENHAMMER

Seit 10 Jahren leitet Bürgermeister Alfred Lantenhammer die Geschicke Schönbergs.



Zur Feier seines 40. Geburtstages gratulierten zweiter Bürgermeister Walter Bichlmaier für die Gemeinde, MdL Marcel Huber und Anton Sterr für den CSU-Kreisverband, stellvertretende Landrätin Eva Köhr für den Landkreis, Bürgermeister Franz Märkl für die VGem, Pfarrer Paul Janßen für den Pfarrverband und August Brams für die Ortsvereine. Eine besondere Überraschung bereiteten die jüngsten Bürger aus dem Kindergarten ihrem Vorsitzenden.

Alfred Lantenhammer kam in Unterthalham in der ehemaligen Gemeinde Irl zur Welt. Zusammen mit seinem Bruder und den beiden Schwestern besuchte er in Oberbergkirchen die Volksschule. Daran schlossen sich die Realschule in Vilsbiburg und die Fachoberschule in Altötting an. Nach seiner Lehrzeit als Maurer legte er mit Erfolg die Meisterprüfung ab und arbeitet seither im elterlichen Betrieb.

1993 heiratete er Anita Denk. Zusammen bauten sie ein wohlgestaltetes Eigenheim in Inzham. Aus der Ehe gingen 2 Töchter hervor.

Seine politische Laufbahn begann bei der JU in Oberbergkirchen, deren Ortsvorsitzender er 15 Jahre lang war. 5 Jahre gehörte er für die CSU dem Gemeinderat in Oberbergkirchen an. Seit 1990 ist er Mitglied des Kreistages. Seit 10 Jahren ist er Bürgermeister der Gemeinde Schönberg und seit 3 Jahren der Vorsitzende des Schulverbandes Schönberg-Eggkofen-Lohkirchen. Mit dem Gemeinderat konnte er zukunftsweisende Investitionen bewältigen. Hier sind vor allem zu erwähnen: Der Bau des Kindergartens, die zentrale Abwasserentsorgung mit dem Bau der beiden Kläranlagen, die Erweiterung des Baugebietes Lerch, die Planung des Baugebietes Bondfeld und des Gewerbegebietes in Eschlbach sowie die Schaffung von Baurecht in den Orten Aspertscham, Gauling, Peitzing, Eschlbach und Hanging.

Nach dem Gratulationscour erschallte der Horngruß zur Treibjagd in seinem Heimatrevier, die mit einem Jagdessen den Festtag beschloss.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

REGENRÜCKHALTEBECKEN FÜR DAS BAUGEBIET

Ein Regenrückhaltebecken für das Baugebiet Bondfeld entsteht zur Zeit auf der Heindlwiese in der unteren Hofmark. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen erwarb die Gemeinde das Grundstück am Elsenbach. Für das vom Architektenbüro Rinner geplante und von der Baufirma Schmied aus Eggenfelden ausgeführte Bauwerk konnten die Baggerarbeiten in den letzten Tagen ausgeführt werden.

Das Regenrückhaltebecken hat ein Volumen von 1.100 Kubikmetern. Bei einer Tiefe von maximal 2,30 Metern ist das Becken 45 Meter lang und fast 24 Meter breit. Um ein Ausschwemmen an der Böschung zu verhindern, wird diese mit Rasengittersteinen befestigt. Mit dieser Baumaßnahme soll verhindert werden, dass der Elsenbach bei starkem Regen über die Ufer tritt, denn Überschwemmungen werden am besten im Oberlauf der Bäche verhindert.



Die Pflasterungen am Ein- und Auslauf werden im Frühjahr zusammen mit der Begrünung erfolgen. Mit dieser Baumaßnahme, für die 15.000 Euro eingeplant sind, will die Gemeinde einen Beitrag zu Verringerung der Hochwassergefahr im Rottal leisten.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)



(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

CÄCILIA HINGERL FEIERTE IHREN 85. GEBURTSTAG



Ein Tag der Freude wurde der 85. Geburtstag von Cäcilia Hingerl aus Aspertscham. Als Gratulanten stellten sich Familienangehörige, Verwandte, Nachbarn und Bekannte ein. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Der geschätzten Mitbürgerin überreichte er einen

Geschenkkorb. Die Glückwünsche der Pfarrei überbrachten Pfarrer Paul Janßen, Pastoralassistentin Claudia Stadler und für den Pfarrgemeinderat Otilie Reiter. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

NIKOLAUS IM KINDERGARTEN

Gespannt warteten die Kleinen im Kindergarten auf das Kommen des Nikolaus. Als der Heilige eintrat, wurde er mit einem Lied und mit Gedichten begrüßt. Über die Lichter am Adventskranz kam der Bischof ins Gespräch um das Geschehnis der Weihnacht. Mit Figuren stellte er die Heilige Familie vor. Die Schulanfänger des nächsten Jahres führten dazu einen Lichterreigen auf.

„Nikolo du braver Mo“ war das Lied, das den Niklaus dazu bewog, seinen Sack zu holen und die Geschenke an die Kinder zu verteilen, die sich dafür herzlich bedankten. Mit dem Gesang „Lasst uns froh und munter sein“ verabschiedeten die Kleinen den Heiligen, der ihnen versprach, im nächsten Jahr wieder bei ihnen vorbeizuschauen.

ADVENTBASAR



Mit einem Adventbasar wartete auch heuer wieder Gartenbau- und Imkerverein auf. Drei Tage lang waren fleißige Hände bemüht, Kränze und Gestecke zu binden und kunstvoll zu verzieren, um weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Auf den Tischen im Pfarrheim wurden sie zusammen mit Kerzen, Christsternen, mit Honig und Wachsprodukten den Besuchern angeboten. Dazu hatten die Frauen auch für Weihnachtsbäckerei und Kuchen gesorgt. So gab es für die Besucher die Gelegenheit zu einem Plausch bei Punsch oder Kaffee. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SENIORENTREFFEN IN DER PFARREI

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung hatten zum Seniorennachmittag eingeladen und mehr als 70 Frauen und Männer waren dem Ruf in weihnachtlich geschmückte Pfarrheim gefolgt. Am Beginn stand eine Andacht, in deren Mittelpunkt Pastoralassistentin Claudia Stadler die Herbergssuche stellte.

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Anneliese Angermeier zeigte sich erfreut über den guten Besuch. Mit Liedern des Kinderchores unter Leitung von Lisa Sporrer und Inge Brams, dem Zitherspiel von Julia Reichl und Katrin Moosner sowie Gedichtvorträgen von Martin Angermeier und Elisabeth Denk wurde Adventsstimmung vermittelt.

Kirchenpfleger Walter Bichlmaier berichtete den Senioren von der Arbeit der Kirchenverwaltung. In diesem Jahr stand die Erneuerung des Daches in der Filialkirche in Michaelhölzl auf dem Programm. Dafür hat die Pfarrei 24.000 Euro ausgegeben. Leider gab es heuer schon wieder Hagelschäden. Am stärksten traf es die Kirche in Unterweinbach mit 4.500 Euro, gefolgt von Ellwichtern mit 2.500 Euro und der Pfarrkirche mit 370 Euro.

Die Kosten sind zum größten Teil durch Versicherungen abgedeckt. Ein besonderes Lob sprach Bichlmaier für die Spendenbereitschaft aus, an der die älteren Pfarrangehörigen großen Anteil haben. So ergab die Erntedanksammlung in diesem Jahr mit 7.524 Euro 900 Euro mehr als 2004.



Nach einer reichen Bewirtung durch die Mitglieder des Pfarrgemeinderates führte Helmut Rasch mit Lichtbildern die Zuschauer durch die Blumenpracht in der Gemeinde, mit der die Frauen eine lebenswerte Umgebung geschaffen haben.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ADVENTFEIER DER KATHOLISCHEN FRAUENGEMEINSCHAFT

Zu einer besinnlichen Adventfeier lud die katholische Frauengemeinschaft in das herrlich geschmückte Pfarrheim von Schönberg ein. Nach dem feierlichen Engelamt in der Pfarrkirche trafen sich die Frauen aus Schönberg und Aspertscham im Pfarrheim, wo sie von der Vorsitzenden Rosmarie Heindlmaier begrüßt wurden. Einen herzlichen Gruß richtete sie an das Seelsorgeteam, Pfarrer Paul Janßen, Praktikant Peter Förster und die Familie Stadler, die zu dieser Feier gekommen waren.



Alle Frauen der Vorstandschaft hatten mit einem gemeinsam gesungenen Lied auf den Abend eingestimmt. An den Instrumenten Gitarre und Zither wurden sie von Lizzi Gebler und Ingrid Vielhuber begleitet sowie von Andrea Brams, Christina Wimmer und Theresa Spirk. Lustige aber auch besinnliche Geschichten wurden erzählt. Gerlinde Senftl, Rosmarie Heindlmaier und Christa Moosner trugen mit dem lustigen Einakter „Der Christbaumverkauf“ zu diesem gelungenen Abend bei. Nach einem gemeinsam dargebotenen Weihnachtslied klang die schöne Feier bei einem Abendessen, Punsch und Plätzchen aus.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

GEMEINDE

ZANGBERG

<http://www.zangberg.de>



AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 28. NOVEMBER 2005

Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Tektur zur Erstellung von abgestuften Stützwänden, Anbau eines Abstellraumes im KG sowie Fassadenänderung auf der Flur-Nr. 544/17, Gemarkung und Gemeinde Zangberg, Am Bergfeld 9, wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. Dem Bau der äußeren Stützmauer an der Südgrenze der Flur-Nr. 544/17, Gemarkung Zangberg wurde ebenso zugestimmt.

Der Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Flur-Nr. 193/47, Gemarkung und Gemeinde Zangberg, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Einer Behandlung im Genehmigungsverfahren wurde zugestimmt.

Der Gemeinderat nahm den Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Dreifachgarage auf der Flur-Nr. 511/3, Gemarkung und Gemeinde Zangberg zur Kenntnis genommen. Der Behandlung im Genehmigungsverfahren wurde zugestimmt.

Festlegung eines Straßennamens für die Baugrundstücke im letzten Bauabschnitt des Baugebietes Unteres Feld III

Bürgermeister Märkl erklärte nochmals den genauen Verlauf der Straße im letzten Bauabschnitt des Baugebietes Unteres Feld III. Der Vorsitzende gab bekannt, dass sich die Gemeinderatsmitglieder einen Straßennamen überlegen sollen.

Neufassung der Hundesteuersatzung

In der Neufassung der Hundesteuersatzung wurde bei § 2 – Steuerfreiheit ein Punkt ergänzt. Demnach ist auch steuerfrei das Halten von Hunden aus Einrichtungen, insbesondere aus kommunalen Einrichtungen, nach § 2 Nr. 5 (Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen), die dort nachweislich als Fundtiere entsprechend dem § 965 Abs. 1 BGB abgegeben wurden und die vom Halter von dort in seinen Haushalt aufgenommen werden. Die Steuerbefreiung gilt ab dem Zeitpunkt der Aufnahme in den Haushalt und wird für einen Zeitraum von 12 Monaten gewährt.

Neu geregelt ist auch der § 5, d. h., die Hundesteuer beträgt ab 2006 für den ersten Hund 55,00 Euro und für jeden weiteren Hund 110,00 Euro.

Der § 11a wurde neu hinzugefügt. Darin heißt es: Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der befestigten Steuermarke umherlaufen lassen.

Ordnungswidrig handelt, wer als Hundehalter vorsätzlich oder leichtfertig entgegen § 11 a Abs. 1 seinen Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne befestigte Steuermarke umherlaufen lässt.

JOHANN SCHAUMEIER WURDE 80 JAHRE ALT



Mit vielen Familienangehörigen, Verwandten, Nachbarn und Bekannten feierte Johann Schaumeier aus Atzging im Gasthaus Sedlmayr seinen 80. Geburtstag. Der Chor des Männergesangsvereins sang seinem fröhlichen Mitglied ein Standerl. Zum Gratulieren und Mitfeiern waren auch die beiden Bürgermeister Franz Märkl und Sebastian Huber, Abordnungen der Feuerwehr und der Krieger- und Soldatenkameradschaft erschienen. Auch die katholischen Frauengemeinschaft wurde als Dank für deren Einladungen des Jubilars zu den Seniorennachmittagen eingeladen und gehörte ebenso zu den Gratulanten. Ein Musikerduo sorgte für Stimmung und Unterhaltung der Gäste. (Bericht und Foto: Thalhammer)

50 JAHRE CSU-ORTSVERBAND



Politische Prominenz stellte sich zum 50-jährigen Bestehen des CSU-Ortsverbandes Zangberg ein. Mit einer Feier im Gasthaus Sedlmayr wurde dieses Ereignis begangen. Ortsvorsitzender Josef Pulzer konnte eine Reihe von hochrangigen Politikern begrüßen. Grußworte sprachen und Glückwünsche überbrachten der CSU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordneter Dr. Marcel Huber, der Bundestagsabgeordnete Stephan Mayer und Landrat Georg Huber. Unter den Gästen waren auch der Landtagsabgeordnete Hans Rambold und die Bürgermeister Franz Märkl und Sebastian Huber. Der Gründer des CSU-Ortsverbandes und Ehren-Kreis- und Ortsvorsitzende Nikolaus Asenbeck hielt einen Rückblick auf die Gründungszeit und das politische Geschehen im Land und einen optimistischen Ausblick auf die Reformfähigkeit der CSU. Nikolaus Asenbeck und Vitus Meyer wurden als Gründungsmitglieder vom Kreisvorsitzenden mit einer besonderen Ehrung bedacht. (Bericht und Foto: Thalhammer)

ADVENTSINGEN



Ein Adventsingen mit örtlichen Gruppen gab es in der Zangberger Klosterkirche. Der Zangberger Kinderchor, der Kirchenchor und der Männergesangsverein boten vorweihnachtliche Lieder dar. An Musikgruppen waren beteiligt die Isentaler Stub'nmusi sowie Nachwuchsmusikerinnen und -musiker der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg unter Leitung ihrer jeweiligen Musiklehrer. Sie spielten Klarinette, Gitarre und Akkordeon. Die Programmgestaltung und Leitung lag bei Gerlinde Huber. Pfarrer Roland Haimerl segnete nach einem gemeinsam gesungenen Adventlied Barbara-zweige, die vor der Kirche an die vielen Besucher verteilt wurden. (Bericht und Foto: Thalhammer)

ZUSCHUSS ZUM FÜHRERSCHEIN FÜR DIE FEUERWEHR

Die Gemeinde und der Feuerwehrverein greifen jungen Feuerwehrmännern finanziell unter die Arme, damit sie einen Anreiz haben, den Führerschein der Klasse C oder CE zu machen, obwohl sie ihn beruflich nicht brauchen. Wie Bürgermeister Franz Märkl und Vorstand Martin Wastlhuber bei der Vertragsunterzeichnung betonten, sei es wichtig, dass genügend Feuerwehrleute die Fahrerlaubnis für das Feuerwehrauto haben und es zu Übungszwecken und bei Einsätzen fahren können. Mit je 300 Euro von beiden Seiten sollen die Kosten von etwa 2.000 Euro etwas leichter aufzubringen sein. Dafür verpflichteten sich Hannes Auer, Mario Heiberger und Tobias Ritthaler, weitere 10 Jahre Dienst in der Feuerwehr zu tun.



(Bericht und Foto: Thalhammer)

SCHULUNG BEI DER FEUERWEHR



Viele Wochen Schulung in Theorie und Praxis unterzogen sich 14 junge Feuerwehrmänner und -frauen, um die Truppmann-Prüfung ablegen zu können. Diese ist Voraussetzung dafür, dass sie später die Leistungsabzeichen machen können. Vor allem aber sollen im Ernstfall alle Handgriffe sitzen und man soll auch über

die notwendigen theoretischen Kenntnisse verfügen. Außer einer schriftlichen Prüfung mit 40 Fragen waren verschiedene praktische Übungen zu absolvieren, so auch das sichere Lagern einer verletzten Person auf einer Krankentrage. (Bericht und Foto: Thalhammer)

FEUERWEHR FÖRDERT DEN NACHWUCHS

Zehn jugendliche Mitglieder der Feuerwehr Zangberg taten ihre ersten Schritte in der Laufbahn zu Feuerwehrmännern. Das Schulungsprogramm heißt „Jugendflamme“ und vermittelt die ersten wichtigen Übungen in der Handhabung von



Löschgeräten. Dazu gehört auch das Löschen eines Benzin-Wasser-Gemisches mit einem Feuerlöscher. Jugendwart Roland Köhler junior und Kommandant Hans Huber waren stolz auf den Feuerwehrynachwuchs und dessen Einsatz und Können. Schulung und Prüfung zur „Jugendflamme“ wird außer in Zangberg nur noch in einer weiteren Feuerwehr im Landkreis betrieben. (Bericht und Foto: Thalhammer)

NEUER SCHÜTZENKÖNIG

Neuer Schützenkönig bei den Edelweiß-Bayerntreuschützen wurde der frühere langjährige Vorstand Roland Köhler. Mit einem sehr guten 26,9-Teiler holte er sich insgesamt zum fünften Mal in Zangberg die Königswürde. Auch die weiteren Ergebnisse können sich sehen lassen. „Wurstkönig“ Reinhard Fiebiger schoss einen 37,9-Teiler und „Brezenkönig“ Sebastian Huber einen 40,6-Teiler. Vorstand Ferdinand Girschele gratulierte dem Schützenkönig und den Nächstplatzierten zu ihrer neuen Würde.



(Bericht und Foto: Thalhammer)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KSK - BERICHTIGUNG

Im Mitteilungsblatt Dezember 2005 hat sich im Bericht Jahreshauptversammlung der KSK beim Vornamen des Vorstandes mit Georg Kern ein Verwechslungsfehler eingeschlichen. Es muss richtig heißen: neuer Vorstand der KSK Jakob Kern. Auch beim Leiter der KSK-Hufeisenwerfer heißt es Jakob Kern. Ich bitte darum, diese Verwechslung zu entschuldigen. (Bericht: Josef Schrödl)

ANZEIGENMARKT

Viel Glück für's Neue Jahr
wünscht Ihnen

Friseursalon
Marianne



Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

GESUNDHEIT-WOHLBEFINDEN-VITALITÄT

Obst und Gemüse

„5 am Tag“

Wollen Sie wissen wie?

Kostenlose Beratung

Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456

Veranstaltungen in unserem Seminarraum, Hauptstraße 22 b in Bodenkirchen
Anmeldung erbeten unter Tel. 08745/7144 oder info@apotheke-bodenkirchen.de

Homöopathischer Gesprächskreis für alle Interessierten: ca. alle 4 Wochen dienstags, 20.00 Uhr.

Leitung: HP Martha Singer. Eintritt 10 EUR

Infoabend „Yoga, Yoga für Kinder, Shiatsu“: Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr. Entspannung pur! Eintritt frei.
Bei Interesse werden entsprechende Kurse (mittwochs) angeboten! Leitung: Inge Neudecker

Spagyrik - Die vollendete Heilkraft aus der Natur am Beispiel von Schlafstörungen, Migräne, Wechseljahrsbeschwerden: Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr. Referent: Heilpraktiker Gerald Bauer. Eintritt frei.

Akute und chronische Entzündungen - Ein neues Therapiekonzept:

Montag, 20. Februar, 19.00 Uhr, Spirkelhof Rothenwörth. Dr. med. Hellmut Münch, Referent des sensationellen Darmsanierungsvortrages (260 Zuhörer) kommt wieder! Eintritt frei.

Leichter-leben-in-Deutschland/Bayern-light. :

Montag, 6. März, 19.00 Uhr. Auftaktveranstaltung für alle Interessierten mit Vorstellung dieses erfolgreichen Abspeckprogramms. Eintritt frei. Ort wird noch bekannt gegeben!

Anwendung und Mythos einheimischer Heilpflanzen: Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr.

Referentin: Adelheid Lingg, Landwirtin und Buchautorin aus dem Allgäu mit langjähriger Erfahrung in der Kräuterheilkunde. Eintritt: 5 EUR.

Weißt du, was du isst? Informationen zu Gentechnik in Lebensmitteln: Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr.

Referent: Michael Rittershofer, Geschäftsführer Tagwerk-Förderverein. Eintritt frei.

Bachblüten-Therapie: Donnerstag, 4. Mai, 19.30 Uhr. Referent: Apotheker, Heilpraktiker, Bestsellerautor,

Referent des Vortrags „Impfen: Pro + contra“, Michael Helfferich. Eintritt: 10 EUR.

Mo.-Di.-Do.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr,
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr, Nachm. geschlossen
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Johannes
apotheke



BODENKIRCHEN

Hauptstraße 30 · 84155 Bodenkirchen
Telefon 08745/7144 · Fax 919188

<http://www.apotheke-bodenkirchen.de>, e-mail: A.Ecker@iiv.de



Ortmeier **H**eizung
Josef **S**anitär
Spenglerei

IHR
MEISTERFACHBETRIEB

Hinkering 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833



**Barrierefreie, rollstuhlgerechte exkl.
2-Zi-Neubauwohnung,**

ca. 56 m², gr. Balk., 2.OG in gepfl. zentr. ruh.
Lage in Ampfing, Parkett, geh. Ausst., Lift, TG,
Keller, schöne Gartenanl., ideale Kapitalanlage,
Mietgarantie €126.000,- +TG
Besichtigung unter 08636/690390

Service - Werkstatt



**Reparatur, Service,
Support und Beratung**

INFORMATIONSTECHNIK
Radio
HiFi
TV

COMPUTERTECHNIK
Computer
Monitore
Netzwerk
Datenrettung

MUSIKELEKTRONIK
Gitarren - Amps
Bass - Amps
Mischpulte
Endstufen
Boxen
Kabel

Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing

Telefon: 08636 695336
Mobil: 0172 8456773
Mail: ulangosch@aol.com



**Anton & Elisabeth
Reiteneicher**

Behring 2, 84504 Oberbergkirchen
Tel.: 086377156, Fax: 7268

Unsere Öffnungszeiten an

Weihnachten
Fr, 23.12. 5.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa, 24.12. 5.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Silvester
Fr, 30.12. 5.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa, 31.12. 5.30 Uhr bis 14.00 Uhr

2006
Sa, 07.01.
5.30 Uhr bis 14.00 Uhr

*Frohe
Weihnachten
und ein
gutes neues
Jahr 2006*

Nasch- und Tee- Stübchen



Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der
Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee
einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen,
auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich!

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-379727
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr



VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung ● Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich
erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

**Fernseh - Video - HiFi - Sat
Showtechnik -
Reparatur und Verkauf**

HOFERER

Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg

TeL 08636/698986
Fax 08636/698986

Meinen Kunden wünsche Ich
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches Neues Jahr





Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Säрге • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Heizung – Sanitär – Solar

Jürgen Hesse

Neuanlage, Wartung, Reparatur

Meisterbetrieb

Weiber 17, 84539 Zangberg

Tel. 08637/9862-0, Fax: 9862-10



ZIMMERER GREIMEL

**HOLZBAU - BEDACHUNGEN –
BALKONE – KRAN**

84573 Schönberg, Winkelmühl 1

Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Barrierefreie, rollstuhlgerechte exkl.

2-Zi-Neubauwohnung,

ca. 67m², Terr. m. Garten in gepfl. zentr. ruh.

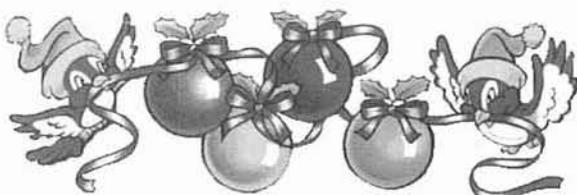
Lage in Ampfing, Parkett, geh. Ausst., Lift, TG,

Keller, ideale Kapitalanlage,

Mietgarantie

€148.000,- +TG

Besichtigung unter **08636/690390**



Siedlungsweg, 4, 84564 Oberbergkirchen
Telefon und Fax: 08637/7134

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr !



Wir bieten an:

verschiedene Weihnachtsbiere
und Glühweine

Auch im Sortiment:

Weine vom Weingut Walek

*Treppen und Geländer in
handwerklicher Maßarbeit !*

SCHREINEREI AIMER
TREPPENBAU

Franz Aimer

Telefon: 08637 / 830

Waldstr. 2

Telefax: 08637 / 433

84573 Schönberg

mail@schreinerei-aimer.de



Fuchshuber



Jungrindfleisch

nächster Schlachttermin:

12. Januar

Leberkäsbrät, Salami,
Mettwurst, Kochsalami

Hofladen Nicole Bruder

Fuchshub

-zw. Schönberg u. Irl-

08637-7530

www.fuchshub.de

!! An alle Ortsvereine!!

Für einen Vortrag „Steuerrecht und Gemeinnützigkeit für Vereine“ konnte Herr Konrad Scheuerer, Steueramtsrat vom Finanzamt Mühlhof gewonnen werden. Der Vortrag findet statt am

20. Januar 2006 um 19.30 Uhr im Schützenvereinsheim Oberbergkirchen.

Wir bitten alle Vereinsvorstände und Kassierer daran teilzunehmen und sich bei Erich Marx, Tel.: 08637/7349 bis 07.01.2006 anzumelden. Es können auch Vereine aus dem VGem-Bereich teilnehmen.



Abgabetermin

**für das
Mitteilungsblatt**

**„Februar
2006“**

WAS IST LOS IM JANUAR ?

OBERBERGKIRCHEN



- 23.12. Fr. Christbaumversteigerung des SV 66 - Fußballabteilung
- 24.12. Sa. Wir warten aufs Christkind im Pfarrheim. Bitte Hausschuhe u. Plätzchen mitbringen; 16.00 Uhr Kinderchristmette in der Kirche
- 26.12. Mo. Altes Bier, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
- 04.01. Mi. Königsschießen des Schützenvereins, Herren
- 05.01. Do. Frauenrunde, Stammtisch
- 05.01. Do. Christbaumversteigerung vom Stammtisch „Bettschoner Irl“, 20.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
- 06.01. Fr. Sternsinger gehen von Haus zu Haus
- 06.01. Fr. Königsschießen des Schützenvereins, Damen und Jugend
- 11.01. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
- 11.01. Mi. Königsschießen des Schützenvereins, Herren
- 13.01. Fr. Königsschießen des Schützenvereins, Damen und Jugend
- 14.01. Sa. SVO Fußballabteilung – Aktionstag Klub WM 2006
- 14.01. Sa. SVO Skiabteilung - Kidsfahrt, Abfahrt: Sportheim Aubenham, 6.45 Uhr, Anmeldung bis 10.01.06
- 18.01. Mi. Kinderkino "Ikingut – die Kraft der Freundschaft", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen

- 19.01. Do. Jahresabschluss mit Kaffeekranz des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, 13.30 Uhr, Pfarrheim
- 20.01. Fr. Vortrag „Steuerrecht und Gemeinnützigkeit für Vereine“ um 19.30 Uhr im Schützenheim
- 24.01. Di. Jagdessen mit Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Irl, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl – Alle Jagdgenossen mit Frauen werden erwartet
- 27.01. Fr. Schützenverein, Königsfeier mit Schützenessen
- 28.01. Sa. Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen und der Johannesschützen Aspertsam, 20.00 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
- 28.01. Sa. SVO Skiabteilung – Tagesfahrt ins Alpbachtal, Abfahrt: Sportheim Aubenham, 6.00 Uhr; Anmeldung bis 24.01.06

Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564
Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: <http://www.oberbergkirchen.de>
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

ZANGBERG

- 24.12. Sa. Kindermette in Palmberg, 16.30 Uhr
26.12. Mo. Jahresgedenk-gottesdienst des Männergesangsvereins, 9.00 Uhr, Klosterkirche
05.01. Do. Christbaumversteigerung der FFW, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
14.01. Sa. Schnupperschießen f. Kinder u. Jugendliche ab 12 Jahren d. Schützenvereins Edelweiß-Bayerntreu, ab 14.00 Uhr, Schießstand, Gasthaus Sedlmayr
14.01. Sa. Jahresabschlussessen der FFW, 19.30 Uhr, FFW-Haus
18.01. Mi. Kinderkino "Ikingut – die Kraft der Freundschaft", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
18.01. Mi. Elternfasching des Kindergartens „Herz Jesu“, 20.00 Uhr, Jugendheim
27.-29.01. Skilager der SpVgg in Grünau im Almtal, Abfahrt: 14.30 Uhr, Mehrzweckhalle

LOHKIRCHEN

- 24.12. Sa. KLJB - Wir warten auf's Christkind
03.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
06.01. Fr. Altes Bier, Gasthaus Eder, Habersam
10.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
10.01. Di. Informationsabend zum Thema DSL in den Gemeinden Lohkirchen und Schönberg, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Lohkirchen
12.01. Do. Seniorennachmittag im Gasthaus Eder, Habersam
14.01. Sa. Tanzkursbeginn der Landjugend (10 Wochen lang immer samstags), Gemeindesaal
15.01. So. Gesellschaftstag, Gasthaus Spirkel, Hinkering
17.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
17.01. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Neuwahlen, Gasthaus Eder, Habersam
18.01. Mi. Kinderkino "Ikingut – die Kraft der Freundschaft", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
24.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr
28.01. Sa. Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen und der Johannesschützen Aspertscham, 20.00 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
31.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, 9.00 – 11.00 Uhr

SCHÖNBERG

- 24.12. Sa. „Wir warten auf Christkind“ d. KLJB Schönb., ab 13 Uhr, Pfarrheim Schönberg
27.12. Di. Christbaumversteigerung d. FFW Aspertscham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
30.12. Fr. Christbaumversteigerung der FFW Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
31.12. Sa. Jahresabschluss-Gottesdienst d. Pfarrverb., 15 Uhr, Pfarrkirche Schönberg
03.01. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim
04.01. Mi. Stammtisch der Landfrauen, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
06.01. Fr. Königsschießen Johannesschützen Aspertscham, ab 18.00 Uhr, Gasthaus Lauerer
06.01. Fr. Imkertreffen, 20.00 Uhr, Pauliwirt
07.01. Sa. Tagesfahrt des SV 86 Schönberg ins Alpbachtal
10.01. Di. Informationsveranstaltung zum Thema DSL in den Gemeinden Schönberg und Lohkirchen, 19.30 Uhr Gemeindesaal Lohkirchen
11.01. Mi. Gebietsversammlung der Landfrauen zum Thema „Biochemie nach Dr. Schüssel“, 13.30 Uhr, Gasthaus Hötzing, Kai
13.01. Fr. Jahreshauptversammlung Stammtisch Kai, 20.00 Uhr, Gasthaus Hötzing
13.01. Fr. Siegerehrung Königsschießen, Johannesschützen Aspertscham, Gasthaus Lauerer
16.01. Mo. Vortrag des Pfarrgemeinderates Schönberg, 20.00 Uhr, Pfarrheim Thema: „Vorsorgeuntersuchung der weiblichen Brust“
18.01. Mi. Kinderkino "Ikingut – die Kraft der Freundschaft", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
21.01. Sa. Jahreshauptversammlung FFW Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
19.00 Uhr Gedenkgottesdienst
21.-22.01. 2-Tagesfahrt des SV 86 Schönberg nach Zell am See
27.01. Fr. Jahreshauptversammlung SV 86 Schönberg mit Neuwahl „20 Jahre SV 86 Schönberg“, 19.00 Uhr Gedenkgottesdienst
28.01. Sa. Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen und der Johannesschützen Aspertscham, 20.00 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen

